



## Vertex Pharmaceuticals (Germany) GmbH

### München

## Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

#### NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG

der

mit dem Sitz in München, Deutschland, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 192987 (die „Gesellschaft“)

mit Geschäftsanschrift in 50 Northern Avenue, Boston, MA 02210, USA (Bundesstaatliche Identifikationsnummer 04-3039129)

ist ausweislich der zuletzt im Handelsregister aufgenommenen Gesellschafterliste der Gesellschaft vom 15. August 2018 die alleinige Gesellschafterin der Gesellschaft (die „Alleingesellschafterin“).

Die Alleingesellschafterin fasst mit allen Stimmen die folgenden Gesellschafterbeschlüsse:

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023, in der von der Geschäftsführung am 8. Mai 2024 aufgestellten und von der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, welche durch formwechselnde Umwandlung der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft entstanden ist, welche wiederum durch Gesellschafterbeschluss vom 8. Juni 2023 zum Abschlussprüfer gewählt wurde, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Fassung, der gemeinsam mit dem Prüfungsbericht

vom 8. Mai 2024 als Anlage in Kopie beigelegt ist, wird hiermit festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 18.654 zuzüglich des Gewinnvortrags aus vorhergehenden Geschäftsjahren in Höhe von TEUR 47.848 und somit insgesamt TEUR 66.502 werden als Gewinn auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Den folgenden im Geschäftsjahr 2023 amtierenden Geschäftsführern der Gesellschaft wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt:

- Ashley Alexander Grist,
- Nawal Peacock
- Jonathan Richard Oppenheim

4. Die EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Stuttgart) wird zum Abschlussprüfer der Gesellschaft für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr gewählt.

#### RECORD OF THE SHAREHOLDER'S MEETING

of

Vertex Pharmaceuticals (Germany) GmbH

with registered seat in Munich, Germany, registered with the commercial register of the Local court of Munich under HRB 192987 (the “Company”)

I. Vertex Pharmaceuticals Incorporated

with business address at 50 Northern Avenue, Boston, MA 02210, USA (Federal Identification No. 04-3039129)

is in accordance with the content of the Company's shareholder list dated 15 August 2018, the list last included in the commercial register, the sole shareholder of the Company (the “Sole Shareholder”).

II.

The Sole Shareholder takes with all votes the following shareholder's resolutions:

1. The annual financial statements as of 31 December 2023, in the version drawn up by the management on 8 May 2024 as audited and complemented with an unqualified audit certificate by EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, who was established by form-changing conversion of Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, the auditor elected by shareholder's resolution of 8 June 2023, attached - as copy - together with the audit report dated 8 May 2024 as Annex, are hereby adopted.

2. The annual net profit in the amount of TEUR 18,654 plus profits carried forward from previous business years in the amount of TEUR 47,848 and thus in total TEUR 66,502 are carried forward as profits onto new account.

3. The following managing directors of the Company officiating during the financial year 2023 is granted discharge for the financial year 2023:

- Ashley Alexander Grist,
- Nawal Peacock
- Jonathan Richard Oppenheim

4. EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Stuttgart) is elected as auditor of the Company regarding the financial year ending 31 December 2024.

III.



Die englische Fassung dieses Dokuments dient nur Informationszwecken. Im Falle von Abweichungen zwischen der deutschen und der englischen Fassung gilt nur die deutsche Fassung.

The English version of this document is for information purposes only. In the case of discrepancies between the German and the English version, the German version shall prevail.

Boston, USA/ May 23, 2024

**Vertex Pharmaceuticals Inc.**

*Kristen Ambros, Senior Vice President and Chief Accounting Officer*

## BILANZ zum 31. Dezember 2023

### AKTIVA

	Geschäftsjahr €'000	€'000	Vorjahr €'000
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		669	396
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	81.763		72.634
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	117.512		114.337
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.908	201.183	4.275
II. Guthaben bei Kreditinstituten		62.838	80.127
C. Rechnungsabgrenzungsposten		30	65
		264.720	271.834

### PASSIVA

	Geschäftsjahr €'000	€'000	Vorjahr €'000
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25	25
II. Gewinnvortrag		47.848	32.530
III. Jahresüberschuss		18.654	15.318
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	4.641		8.119



	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€'000	€'000	€'000
2. Sonstige Rückstellungen	89.406	94.047	111.272
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.384		1.357
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	101.986		101.396
3. Sonstige Verbindlichkeiten	776	104.146	1.817
- davon aus Steuern T€ 776 (T€ 1.817)			
		264.720	271.834

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

### Vertex Pharmaceuticals (Germany) GmbH, München

	Geschäftsjahr		Vorjahr
		€'000	€'000
1. Umsatzerlöse		757.403	743.366
2. Aufwendungen für bezogene Waren		705.949	696.440
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	16.841		14.424
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	1.416	18.257	1.244
4. Abschreibungen auf Sachanlagen		280	283
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		10.270	8.518
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		5.201	408
- davon aus verbundenen Unternehmen T€ 3.547 (T€ 408)			
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		9.194	7.547
8. Ergebnis nach Steuern		18.654	15.318
9. Jahresüberschuss		18.654	15.318

## Anhang für das Geschäftsjahr 2023



## I. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Vertex Pharmaceuticals (Germany) GmbH hat Ihren Sitz in München. Die Geschäftsanschrift Ist Sonnenstraße 19, Zugang 2, 2. Stock, 80331 München. Die Gesellschaft ist im Handelsregister München unter HRB 192987 eingetragen.

### 1. Ausweis- und Gliederungshinweise

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde nach den handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Ergänzend waren die Vorschriften des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 HGB.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte nach den Vorschriften des § 266 HGB; die der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 275 Abs. 2 HGB in der Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren. Die Postenbezeichnungen wurden - soweit erforderlich - an den tatsächlichen Inhalt angepasst.

### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften

Die Bilanzierung und Bewertung der einzelnen Posten erfolgt auf Basis der allgemeinen Bestimmungen gemäß §§ 246 bis 256a HGB sowie den speziellen Vorschriften für Kapitalgesellschaften entsprechend §§ 264 bis 278 HGB sowie des GmbHG.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, angesetzt. Die dabei zugrunde gelegten Nutzungsdauern sind für andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 3-13 Jahre. Geringwertige Anlagegüter mit Einzelanschaffungskosten bis zu €800 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt.

Der Bestand an liquiden Mitteln wurde mit dem Nominalwert bewertet.

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Rückstellungen werden nach dem Grundsatz vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken sowie alle ungewissen Verpflichtungen zum Bilanzstichtag.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt, Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung, welche eine Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger haben, werden grundsätzlich mit dem Devisenkassenschnittkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

## II. Angaben zur Bilanz

### AKTIVA

#### A. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel auf Seite 8 dargestellt.

#### B. Umlaufvermögen

	€'000
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	201.183
Vorjahr	191.246

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

	€'000
I. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	81.763
Vorjahr	72.634

Soweit Wertberichtigungen notwendig sind, werden sie von den Forderungen abgesetzt.



	€'000
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	117.512
Vorjahr	114.337

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten ein Darlehen (Inklusive Zinsen) gegen die Konzerngesellschaft Vertex Pharmaceuticals Europe Limited in Höhe von T€ 110.313 (Vorjahr: T€ 106.767). Die übrigen Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen wie im Vorjahr Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

	€'000
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.908
Vorjahr	4.275

Der Rückgang der sonstigen Vermögenswerte ist auf den Rückgang des Forderungssaldos im Zusammenhang mit Rückerstattungen zurückzuführen.

	€'000
II. Guthaben bei Kreditinstituten	62.838
Vorjahr	80.127
	€'000
C. Rechnungsabgrenzungsposten	30
Vorjahr	65

Der Rechnungsabgrenzungsposten betrifft Versicherungsbeiträge zur Altersvorsorge der Mitarbeiter.

## **PASSIVA**

### **A, Eigenkapital**

	€'000
I. Gezeichnete Kapital	25
Vorjahr	25

Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

	€'000
II. Gewinnvortrag	47.848
Vorjahr	32,530
	€'000
III. Jahresüberschuss	18.654
Vorjahr	15.318
B. Rückstellungen	
	€'000
1. Steuerrückstellungen	4.641

	€'000
Vorjahr	8.119
	€'000
2. Sonstige Rückstellungen	89.406
Vorjahr	111.272

Die sonstigen Rückstellungen beziehen sich hauptsächlich auf Rabattverpflichtungen (T€ 86.390, Vorjahr; T€ 108,612).

### C. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	€'000
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen	1.384
und Leistungen Vorjahr	1.357
	€'000
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	101.986
Vorjahr	101.396

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren wie im Vorjahr aus dem Liefer- und Leistungsverkehr. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin in Höhe von T€ 1.548 (Vorjahr: T€ 1.083).

	€'000
3. Sonstige Verbindlichkeiten	776
Vorjahr	1.817

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich aus zu zahlender Umsatzsteuer (T€ 0; Vorjahr: T€ 1.308) und Lohn- und Kirchensteuer (T€ 776, Vorjahr: T€ 509) zusammen.

### III. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

	€'000
1. Umsatzerlöse	757.403
Vorjahr	743.366

Die Gesellschaft generiert ihre Umsätze im Inland aus dem Vertrieb von Medikamenten.

	€'000
2. Aufwendungen für bezogene Waren	705.949
Vorjahr	696.440
	€'000
3. Personalaufwand	18.257
Vorjahr	15.668



		€'000
		€'000
4. Abschreibungen		280
Vorjahr		283
		€'000
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		10.270
Vorjahr		8.518
<b>a) Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	<b>€'000</b>	<b>€'000</b>
Raumkosten	266	482
Reparaturen/Instandhaltungen	41	23
Fahrzeugkosten	392	312
Werbe- und Reisekosten	4.496	3.947
Verschiedene Kosten	4.127	3.528
Verluste aus Wertminderungen, Abgang von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens, Einstellungen in die Wertberichtigung auf Forderungen	936	223
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	12	3
- davon Währungsumrechnung	9	-
		€'000
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		5.201
Vorjahr		408
		€'000
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag		9.194
Vorjahr		7.547
	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	<b>€'000</b>	<b>€'000</b>
Körperschaftsteuer	4.182	3.433
Solidaritätszuschlag	230	189
Gewerbesteuer	4.782	3.925
	9.194	7.547

## IV. Sonstige Angaben

### 1. Mitarbeiter

Im Berichtszeitraum beträgt die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer 68 (davon Angestellte: 68).

### 2. Mitglieder der Geschäftsführung



Geschäftsführer sind:

Frau Nawal Peacock, Kauffrau, München/Germany

Herr Ashley Alexander Grist, Kaufmann, Twickenham/Vereinigtes Königreich

Herr Jonathan Richard Oppenheim, Kaufmann, Mansfield/USA

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet, da lediglich ein Geschäftsführer Gehalt bezieht.

### 3. Honorar des Abschlussprüfers

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers ausschließlich für Abschlussprüferleistungen beträgt für das Geschäftsjahr 2023 Insgesamt T€ 39.

### 4. Haftungsverhältnisse

Zum Stichtag bestehen keine Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB.

### 5. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag besteht ein Mietvertrag über die Nutzung von Immobilien. Die Restlaufzeit dieses Mietverhältnisses beträgt zum 31. Dezember 2023 29 Monate. Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen hieraus belaufen sich zum 31. Dezember 2023 auf T€ 725.

## 6. Gewinnverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresüberschuss in Höhe von T€ 18.654 auf neue Rechnung vorzutragen.

### 7. Konzernverhältnisse

Die Vertex Pharmaceuticals (Germany) GmbH wird in den Konzernabschluss der Vertex Pharmaceuticals Incorporated, Boston, USA (kleinster und größter Konsolidierungskreis) einbezogen. Der Konzernabschluss ist am Sitz der Muttergesellschaft einsehbar.

### 8. Nachtragsbericht

Nach Ablauf des Geschäftsjahres 2023 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die eine Erfassung oder Offenlegung im Jahresabschluss erfordern würden.

München, den 8. Mai 2024

*Nawal Peacock, Geschäftsführerin*

*Ashley Alexander Grist, Geschäftsführer*

*Jonathan Richard Oppenheim, Geschäftsführer*

## ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2023

### Vertex Pharmaceuticals (Germany) GmbH, München



	Stand 01.01.2023	Anschaffungskosten Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2023
	€000	€000	€'000	€'000
A. Anlagevermögen				
Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
Büroeinrichtung	402	212	111	503
Mietereinbauten	1.165	346	66	1.445
Geringwertige Wirtschaftsgüter	27	-	-	27
	1.594	558	177	1.975
Summe Sachanlagen	1.594	558	177	1.975
Summe Anlagevermögen	1.594	558	177	1.975
	Stand 01.01.2023	Kumulierte Abschreibungen Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2023
	€'000	€000	€'000	€'000
A. Anlagevermögen				
Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
Büroeinrichtung	360	39	111	288
Mietereinbauten	811	241	61	991
Geringwertige Wirtschaftsgüter	27	-	-	27
	1.198	280	172	1.306
Summe Sachanlagen	1.198	280	172	1.306
Summe Anlagevermögen	1.198	280	172	1.306
	Stand 01.01.2023	Restbuchwerte		Stand 31.12.2023
	€'000			€'000
A. Anlagevermögen				
Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
Büroeinrichtung		42		215
Mietereinbauten		354		454



	Restbuchwerte	
	Stand 01.01.2023	Stand 31.12.2023
	€'000	€'000
Geringwertige Wirtschaftsgüter		-
	396	669
Summe Sachanlagen	396	669
Summe Anlagevermögen	396	669

## Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

### für Vertex Pharmaceuticals (Germany) GmbH, München

#### 1. Grundlagen der Gesellschaft

##### a) Allgemeine Beschreibung des Geschäftsmodells

Der Vertex-Konzern wurde im Jahr 1989 gegründet und widmet sich seitdem der Erforschung, Entwicklung und dem Vertrieb innovativer Arzneimittel für Menschen mit schweren Krankheiten. Die Vertex Pharmaceuticals Inc. wurde 1991 im NASDAQ gelistet.

Die Vertex Pharmaceuticals (Germany) GmbH (die „Gesellschaft“) wurde am 4. Juli 2011 gegründet. Die Gesellschaft wurde errichtet, um als alleiniger Vertriebshändler von KALYDECO® (Ivacaftor) und aller zukünftigen Substanzen, die vom Vertex-Konzern entwickelt werden, in Deutschland tätig zu sein. Das Unternehmen beliefert Krankenhäuser, in denen Mukoviszidose behandelt wird, sowie Apotheken in ganz Deutschland mit CFTR (cystic fibrosis transmembrane conductance regulator)-Modulatoren zur Behandlung der Cystischen Fibrose (CF).

CF Arzneimittel	Jahr der EU Zulassung	Zugelassen ab
KALYDECO® (Ivacaftor)	2012	4 Monaten
ORKAMBI® (Lumacaftor/Ivacaftor)	2012	12 Monaten
SYMKEVI® (Tezacaftor/Ivacaftor)	2018	6 Jahren
KAFTRIO® (Ivacaftor/Tezacaftor/Elexacaftor)	2020	2 Jahren

##### b) Innere Organisation

Vertex Pharmaceuticals (Germany) GmbH, München ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Vertex Pharmaceuticals Inc., Boston, USA.

Die Gesellschaft wird operativ von einem Länderchef geleitet, der die Vertriebs-, Market Access-, und Marketing-Abteilungen führt und darüber hinaus mit den Abteilungen für medizinische und behördliche Angelegenheiten zusammenarbeitet. Vertex Pharmaceuticals (Germany) GmbH wurde als deutsches Vertriebsunternehmen des Vertex-Konzerns gegründet und führt keine Tätigkeiten im Bereich Forschung und Entwicklung durch. Diese finden in anderen Unternehmen des Konzerns statt.

#### 2. Wirtschaftsbericht

##### a) Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Jahr 2023 Ist das deutsche Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt um 0,3% gegenüber dem Vorjahr gesunken. Nach der Corona-Krise und dem wirtschaftlichen Einbruch Im Jahr 2020 wurde mit einer Regeneration der Wirtschaft in den Folgejahren gerechnet. Allerdings wurde diese durch den Krieg In der Ukraine, die steigenden Energiepreise und der stark ansteigenden Inflation gebremst.

Im Jahr 2023 steigt der Umsatz mit Arzneimitteln im gesamten Pharmamarkt um 5,7% gegenüber dem Vorjahr auf ein Volumen von fast 60 Mrd. Euro. Mit 2,6% wuchs der verschreibungspflichtige Apothekenmarkt, zu welchem das Vertex Portfolio zählt, etwas langsamer als der Gesamtmarkt und umfasste ein Marktvolumen von 41 Mrd. Euro.



## b) Geschäftsverlauf und Darstellung der Lage

Die Gesellschaft ist eine Vertriebsgesellschaft. Insoweit wurden die Umsatzerlöse als bedeutsamste Leistungsindikatoren identifiziert.

Die Kennzahlen des Unternehmens für das Berichtsjahr stellen sich wie folgt dar:

	2023	2022
	€'000	€'000
Umsatzerlöse	757.403	743.366
Ergebnis vor Steuern und Zinsen	22.647	22.457
Jahresüberschuss	18.654	15.318

Die Lage der Gesellschaft war im vergangenen Geschäftsjahr hauptsächlich durch eine kontinuierliche Patientenversorgung mit KAFTRIO® geprägt. Die Umsatzerlöse stiegen im Vergleich zum Vorjahr von T€ 743.366 auf T€ 757.403, was die Erwartungen eines Umsatzwachstums im unteren einstelligen %-Bereich erfüllte. Der Anstieg der Umsatzerlöse resultiert im Wesentlichen aus einem gestiegenen Absatzvolumen. Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen erhöhte sich von T€ 22.457 auf T€ 22.647 und lag damit ebenfalls im Bereich der Erwartungen. Neben dem Ergebnis vor Steuern und Zinsen stieg auch der Jahresüberschuss von T€ 15.318 auf T€ 18.654.

Der Geschäftsverlauf im Berichtsjahr 2023 entwickelte sich damit insgesamt positiv.

Die Aufwendungen für bezogene Waren stiegen von T€ 696.440 auf T€ 706.949. Der Personalaufwand stieg von T€ 15.668 auf T€ 18.257 aufgrund einer Erhöhung der Mitarbeiterzahl von durchschnittlich 61 Mitarbeitern auf 68 Mitarbeitern.

Die Bilanzsumme verringert sich von T€ 271.834 auf T€ 264.720.

Die Veränderung der Bilanzsumme resultiert im Wesentlichen aus einer Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von T€ 72.634 auf T€ 81.763, welche hauptsächlich auf den Umsatzanstieg aufgrund der breiten Akzeptanz von KAFTRIO® in der ärztlichen Praxis zurückzuführen ist. Dem gegenüber steht die Abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von T€ 80.127 auf T€ 62.838.

Das Eigenkapital hat sich von T€ 47.873 auf T€ 66.527 erhöht. Die Veränderung geht auf die Zuführung des Jahresüberschusses aus 2022 in den Gewinnvortrag zurück. Zudem ist der Jahresüberschuss in 2023 gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Gegenläufig reduzierten sich die sonstigen Rückstellungen von T€ 111.272 auf T€ 89.406, welche im Wesentlichen auf Rabattverpflichtungen entfallen.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt zum Stichtag T€ 25.

Das Unternehmen hat keine langfristige externe Finanzierung.

## 3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

### a) Prognose- und Chancenbericht

Dieser Abschnitt enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die von der Gesellschaft aufgrund ihrer derzeitigen Erwartungen und Einschätzungen getroffen werden. Die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse können von den zukunftsgerichteten Angaben abweichen.

Durch die Ende 2023 erfolgte Zulassungserweiterung von KAFTRIO® für Kinder im Alter ab 2 Jahren werden auch in 2024 zusätzliche Patienten von der Behandlung durch einen CFTR-Modulator profitieren können. Aktuell prognostiziert die Geschäftsführung ein Umsatzwachstum im niedrigen zweistelligen %-Bereich gegenüber dem Vorjahr, da neben der Behandlung zusätzlicher Patienten die Absenkung des Herstellerabschlags auf 7% eine positive Auswirkung auf die Umsatzerlöse haben wird. Darüber hinaus geht die Geschäftsführung auch bei dem Ergebnis vor Steuern und Zinsen von einem Anstieg im unteren bis mittleren einstelligen Prozentbereich aus.

Neben der Entwicklung zusätzlicher Therapieoptionen im Bereich der Mukoviszidose meldet der Mutterkonzern Vertex Pharmaceuticals Inc. weitere Fortschritte im Bereich der Forschung und Entwicklung von Pipeline Produkten, mit denen voraussichtlich weitere schwere Krankheiten behandelt werden können.

Erst kürzlich wurde CASGEVY®, ein Medikament zur Behandlung der Sichelzellerkrankung (SCD) und der transfusionsabhängigen Beta-Thalassämie (TDT), früher als exagamglogene autotemcel (exa-cel) oder CTX001 bezeichnet, in der Europäischen Union im Februar 2024 zugelassen. CASGEVY® wurde in Zusammenarbeit mit CRISPR Therapeutics AG entwickelt.

### b) Risikobericht

#### Finanzielle Risiken

Ein wesentlicher Bereich, in dem Risiken für das Unternehmen auftreten können, ist das Cash-Flow-Risiko. Das Unternehmen ist von der Liquidität abhängig, die durch Produktverkäufe generiert wird, um damit in der näheren Zukunft seine Geschäftstätigkeit zu finanzieren.



Zum 31. Dezember 2023 verfügte das Unternehmen über Kassenbestände in Höhe von T€ 62.838 und über keine externen Schulden. Dementsprechend muss das Unternehmen lokal auch nicht in , nennenswertem Umfang mit Zinsrisiken rechnen.

## Kreditrisiken

Das Unternehmen verkauft hauptsächlich an Apotheken sowie an Krankenhäuser, wobei das Kreditrisiko als gering angesehen wird, da es auf dem Länderrisiko des Marktes basiert, in dem die Institution tätig ist. Außerdem wird das Forderungsvolumen jedes Kunden unter Berücksichtigung der Bonität limitiert.

## Produkt- und regulatorische Risiken

Die klinische Entwicklung und erfolgreiche Markteinführung potenzieller Schlüsselmedikamente hängt von mehreren Faktoren ab. Dazu gehören der rechtzeitige Abschluss und der positive Ausgang klinischer Studien sowie die Einigung mit den zuständigen Behörden über den Umfang und die Gestaltung dieser klinischen Studien. Zusätzliche Faktoren sind die erfolgreiche Marktzulassung, die kommerzielle Herstellung, die Akzeptanz unserer Produkte durch das medizinische Fachpersonal und die Verhandlungen zur Findung des Erstattungspreis durch die nationalen Gesundheitssysteme. Obwohl dieses Risiko größtenteils bei den anderen Unternehmen des Vertex Konzerns und nicht bei der lokalen Vertriebsgesellschaft liegt, Ist der Erfolg der Vertex Pharmaceuticals (Germany) GmbH letztlich eng mit dem des gesamten Konzerns verbunden.

## Geopolitische Lage

Die Geschäftsführung wird die makroökonomische Lage weiterhin beobachten, ist jedoch aktuell zu dem Schluss gekommen, dass das Unternehmen unter dem Gesichtspunkt der Geschäftskontinuität gut aufgestellt ist.

Aufgrund der gegebenen wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft sowie den dargestellten Chancen und Risiken ist die Geschäftsführung der Ansicht, dass die Gesellschaft gut für die Zukunft aufgestellt ist.

München, den 8. Mai 2024

*Nawal Peacock, Geschäftsführerin*

*Ashley Alexander Grist, Geschäftsführer*

*Jonathan Richard Oppenheim, Geschäftsführer*

## Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Vertex Pharmaceuticals (Germany) GmbH

### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Vertex Pharmaceuticals (Germany) GmbH, München, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Vertex Pharmaceuticals (Germany) GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen



unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.



Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Stuttgart, 8. Mai 2024

**EY GmbH & Co. KG**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

*Storz, Wirtschaftsprüfer*

*Passoke, Wirtschaftsprüfer*